

Vom Punk zur Peinlichkeit



Nina Hagen

An der geistigen Gesundheit der Esoterik-Tante Nina Hagen darf ja schon länger gezweifelt werden. Kürzlich sorgte sie in der Maischberger-Sendung zum Thema Ufos für einen peinlichen Eklat, den das "Alien-Wesen" Joachim Bublath mit der einzig vernünftigen Reaktion, nämlich dem Verlassen der Sendung quittierte. Hagens absurdes Geschwafel wurde im deutschen "Brights-Blog" fälschlicherweise als 'gekonnte Gegenaufklärung' bezeichnet – falsch deshalb, weil auch 'Gegenaufklärung' ein Mindestmaß an bewusstem Denken voraussetzt.

Für richtig halte ich es allerdings, dass die Ausfälle der abgedrehten Ex-Punkerin mit dem "Dodo des Monats" geehrt wurden, wobei man allerdings die für die Sendung verantwortliche Redaktion gleich hätte mitfeiern sollen.

Laudatio + Hintergrundinfos hier

wf